

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

25.2.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 25. Februar 1906.

45. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und N. Genée. Musik von Johann Strauß.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Hans Bussard.
Rosalinde, seine Frau	Uda von Westhoven.
Frank, Gefängnis-Direktor	Fritz Herz.
Prinz Orlofsky	Marie Hösl.
Alfred, sein Gefanglehrer	Fritz Soot.
Doktor Falke, Notar	Jan van Gorkom.
Doktor Blind, Advokat	Friedrich Erl.
Adèle, Stubenmädchen Rosalindens	Käthe Wärmersperger.
Ali-Bey, ein vornehmer Egyptianer	Max Schneider.
Kamufin, japanischer Gesandtschafts-Attaché	Hermann Benedict.
Murray, ein reicher Amerikaner	Felix Kroner.
Carikeni, ein Marquis	Adolf Hallego.
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Wilhelm Kempf.
Zwan, Kammerdiener des Prinzen	Emil Hunkler.
Ida,	Alwine Müller.
Melanie,	Elfriede Wahn.
Faustine,	Lisa Pödechtel.
Felicitä,	Frieda Meyer.
Sidi,	Gisela Tercz.
Winni,	Maria Genter.
Silvia,	Marie Hofmann.
Sabine,	Elise Schimpf.
Hermine,	Albertine Blum.
Sidonie,	Leopoldine Grözingen.
Wizi,	Magdalene Bauer.
Erster	Franz Frohmann.
Zweiter	Friedrich Weiß.
Dritter	August Hafmann.
Vierter	Josef Kaubers.

Tänzerinnen der Oper, Gäste des Prinzen Orlofsky

Diener des Prinzen

Amtsdiener. Herren und Damen. Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe Wiens.

Vorkommende Tänze arrangiert von Paula Allegri-Bayz.

1. **Spanisch:** Luise Stolze und Erna Bohanka.
2. **Schottisch:** Hedwig Stern, Bertha Gräber, Elisabeth Walter.
3. **Russisch:** Marie Kiefer, Elise Treiber, Elisabeth Zimmel, Else Kirsch, Therese Schmidt, Lina Bödel, Sofie Gierich, Gertrud Kothe.
4. **Böhmisch:** Marie Brunner, Amalie Kirchmayer, Frieda Bär, Luise Thüerer.
5. **Ungarisch:** Luise Kling und Richard Allegri.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

Krank: Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

- Montag, den 26. Februar: **46. C.** Letztes Gastspiel von August Junkermann: **Onkel Bräsig.**
- Dienstag, den 27. Februar: Vormittags 11 Uhr: **15.** Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudiert: **Die Maschinenbauer.** Abends 7 Uhr: **46. A.** **Orpheus in der Unterwelt.**
- Donnerstag, den 1. März: **46. B.** **Die Welt, in der man sich langweilt.**
- Freitag, den 2. März: **47. A.** Neu einstudiert: **Der Wildschütz** oder Die Stimme der Natur.
- Samstag, den 3. März: **47. B.** **Demetrius.** Anfang halb 7 Uhr.
- Sonntag, den 4. März: **48. C.** **Tannhäuser** und Der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 6 Uhr.
- Montag, den 5. März: **48. A.** **Der Herr im Hause.**

